FINGERANGEN

0 6. Feb. 2018



SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

Bürgermeister Klaus Pipke Rathaus Frankfurter Str. 97 53773 Hennef

Hennef, den 05.02.2018

Anfrage: Rückkehr zu G9 am Hennefer Gymnasium

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Bezug nehmend auf Ihr Interview mit dem Lokalfernsehen Hennef zum Thema G8/G9 am städtischen Gymnasium haben wir folgende Fragen zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Inklusion

- 1) Wie ist das allgemeine Verfahren zur Rückkehr zum Abitur nach neun Jahren NRW-weit geregelt?
- 2) Welche Planungen gibt es von Seiten des städtischen Gymnasiums?
- 3) Wie sind Ihre Ausführungen zu verstehen, dass die Rückkehr zu G9 am Gymnasium nur möglich ist, wenn dies im heutigen Gebäudebestand dargestellt werden könne und andernfalls nur, wenn die Zügigkeit der Schule aufgrund des zusätzlichen Jahrganges reduziert werde? Wir sind der Ansicht, dass die Entscheidung der Schulkonferenz zu G8 oder G9 pädagogisch zu treffen ist und nicht anhand der Frage des Gebäudebestandes oder der Zügigkeit. Zwänge sollten dort von Seiten des Schulträgers nicht konstruiert werden. Fehlende räumliche Kapazitäten wären durch die Stadt Hennef ggfs, zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Mario Dahm

Stellv. Fraktionsvorsitzender

gez. Norbert Spanier Fraktionsvorsitzender

gez. Veronika Herchenbach-Herweg Vorsitzende des Schulausschusses

gez. Björn Golombek schulpolitischer Sprecher

gez. Hanna Nora Meyer

Ratsmitglied